

Datum :

22.09.2014

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der
Bezirksvertretung Heepen**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	02.10.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Ermittlung von Möglichkeiten des barrierefreien Umbaus von Wegeverbindungen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Umsetzungs- und Finanzierungsmöglichkeiten für den barrierefreien Ausbau von Gehwegen, insbesondere entlang von Schulwegen und viel befahrener Straßen, auch unabhängig von anderen Straßenbaumaßnahmen zu eruieren. Das Ergebnis ist im Rahmen einer anlassbezogenen Arbeitsgruppe zu beraten, in der dann ggf. Prioritätenlisten erstellt werden können.

Begründung:

Derzeit werden Maßnahmen zum barrierefreien Ausbau von Gehwegen (z.B. Absenkung von Bordsteinen) nur in Verbindung mit anderen, größeren Straßenbaumaßnahmen umgesetzt. Aufgrund der Haushaltslage können solche größeren Maßnahmen nur selten umgesetzt werden. Es gibt allerdings im Stadtbezirk ein ganze Reihe von Wegeverbindungen (Schulwege) entlang viel befahrener Straßen, bei denen der barrierefreie Ausbau dringend erforderlich ist, damit Personen, die auf die Barrierefreiheit angewiesen sind (Rollstuhlfahrer, Kinderwagen) nicht über die Straße gehen müssen und somit gefährdet werden. Vielleicht lassen sich in bestimmten Fällen andere Finanzierungsmöglichkeiten für den barrierefreien Stadtbau finden, damit die Umsetzung zeitnäher erfolgen kann. Die Verwaltung soll darstellen, ob es Programme, Finanzierungsmöglichkeiten gibt – und wenn ja, unter welchen Bedingungen dies möglich sein könnte. Ergeben sich Optionen, so soll die BV über diese informiert werden und ggf. eine Priorisierung vornehmen.

Unterschrift:

gez. Dr. Elsner